

Universität Regensburg

Universität Regensburg

Fakultät für Philosophie, Kunst-, Geschichtsund Gesellschaftswissenschaften Institut für Geschichte Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte

BUCHNER, MICHAEL

WINTERSEMESTER 2013/14

33 159 Propädeutikum "Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten"

Mo 12.00-14.15, s.t., CH 13.0.82 am 21.10. und am 28.10. findet die Veranstaltung im CIP-Pool PT 2.0.2 statt

Als obligatorische Begleitveranstaltung parallel zum ersten besuchten Proseminar soll das Propädeutikum eine allgemeine, die einzelnen Teilfächer der Geschichte übergreifende Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten bieten. Der Kurs beschäftigt sich dabei schwerpunktmäßig u. a. mit folgenden Themen:

- Ziel und Zweck der Geschichtswissenschaft
- Techniken der Literaturrecherche und des Wissenserwerbs / Einführung in die entsprechenden Hilfsmittel
- Übung des kritischen Umgangs mit Quellen und Literatur / Kennenlernen einzelner historischer Methoden
- Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Formen der Wissenspräsentation (v.a. Referat und Hausarbeit)
- Überblick über die Geschichte der Geschichtswissenschaft
- Vorstellung der wichtigsten historischen Hilfswissenschaften

Leistungsnachweis: Klausur

Einführungsliteratur

- Brandt, Ahasver von: Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften, 17. Aufl., Stuttgart. 2007.
- BUDDE, Gunilla/Freist, Dagmar/Günther-Arndt, Hilke (Hrsg.): *Geschichte. Studium Wissenschaft Beruf*, Berlin 2008.
- CORNELIBEN, Christoph (Hrsg.): *Geschichtswissenschaften. Eine Einführung*, 4. Aufl., Frankfurt a. M., 2009.
- FREYTAG, Nils/PIERETH, Wolfgang: *Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten* (UTB, Bd. 2569), Paderborn/München/Wien/Zürich 3. Aufl. 2008.
- GOERTZ, Hans-Jürgen (Hrsg.): *Geschichte. Ein Grundkurs*. 3. Aufl., Reinbek bei Hamburg 2007.
- JORDAN, Stefan: *Einführung in das Geschichtsstudium* (Reclams Universal-Bibliothek, Bd. 17046), Stuttgart 2005.
- Sellin, Volker: *Einführung in die Geschichtswissenschaft*, Göttingen 2005.